

Miteinander Leben

Werbepost, 09.12.2009

„Miteinander Leben“

Abschlusspräsentation des Kulturprojektes im Medio

Bergheim (red). Den dies-jährigen Höhepunkt des Kulturprojektes „Miteinander leben - Begegnungen im künstlerisch-kulturellen Dialog“ bildete die Abschlusspräsentation im Bergheimer Medio. Fast 600 Besucher verfolgten eine mitreißende Veranstaltung, bei der 90 Jugendliche aus den verschiedenen Partnerstädten ihre künstlerischen Ergebnisse der Öffentlichkeit vorstellten. Bürgermeisterin Maria Pfordt und der Erste Beigeordnete Peter Ludes begrüßten das jugendliche Publikum und brachten ihre große Anerkennung für die jungen Akteure zum Ausdruck, die sich mit Begeisterung und großem Engagement an diesem Kulturprojekt beteiligt haben.

Insgesamt wirkten in diesem Jahr über 550 Kinder und Jugendliche in 22 künstlerischen Werkstätten aktiv mit.

Die Städte Bergheim, Bonn, Brühl, Düsseldorf, Köln, Pul-

heim, Siegburg und Troisdorf beteiligten sich an diesem außergewöhnlichen Kulturprojekt.

Das Programm der Abschlusspräsentation bot einen breiten Querschnitt aus allen Kunstsparten: In einer Musik-Tanz-Werkstatt unter der künstlerische Leitung von In-Jung Jun und Thomas Gläßer probten Schüler der Gesamtschule Bergheim einen experimentierfreudigen musikalischen „Ausnahmestand“.

Die sehr nachdenklichen Texte der Schüler der Albert-Einstein-Realschule zum Thema „Heimat“, die in der Schreibwerkstatt mit Manfred Theisen entstanden waren, ernteten großen Applaus. Das „tanzhaus nrw“ präsentierte einen Videoauszug aus dem Tanztheater-Projekt „Sichtweise“, das wegen der hohen künstlerischen Qualität überzeugen konnte. Hier war ein Dialog zwischen den Genera-

tionen tänzerisch ausdrucksvoll umgesetzt worden. Schüler der Erich-Kästner-Schule erarbeiteten mit Markus Brachtendorf eine neue, zeitgemäßere Nationalhymne, die von dem jugendlichen Publikum mit großem Beifall gefeiert wurde. Schüler der Paulusschule lasen bewegende eigene Texte zum Thema „Was bin ich wert?“, die in einer Schreibwerkstatt mit dem Autor Dieter Bongartz entstanden. Den musikalischen Höhepunkt bot die QIG-Band der Gesamtschule Bergheim, die mit dem Musikern Raimund Kroboth, Udo Moll und dem Leiter der Big Band, Rainer Tatk, neue musikalische Wege des „Miteinander leben“ beschritten.

Das Kulturprojekt „Miteinander leben“ wird gefördert vom Ministerpräsidenten des Landes NRW, den kooperierenden Städten und der RheinEnergie-Stiftung Kultur.